

**„Richtlinien zur Rechtschreibung“ (Duden, <sup>20</sup>1991)**  
**korrigiert nach dem neuen amtlichen Regelwerk (Revision 2006)**  
*(Die Änderung ß/ss wird nicht angezeigt.)*

- *Obligatorische Neuschreibung*
  - *Doppelschreibungen (neue Varianten):*
- Presseagenturen (2007)*  
*Dudenempfehlung (Duden, <sup>24</sup>2006)*

## I. Groß- und Kleinschreibung (R 60–83)

### A. Substantive und Desubstantivierung

- |                                 |      |
|---------------------------------|------|
| 1. Substantive.....             | R 60 |
| 2. Adverbien .....              | R 61 |
| 3. Präpositionen .....          | R 62 |
| 4. Pronomen.....                | R 63 |
| 5. Verbindungen mit Verben..... | R 64 |

### B. Substantivierung

- |  |      |
|--|------|
| 1. Adjektive und Partizipien.....                                | R 65 |
| 2. Pronomen und Numeralien.....                                  | R 66 |
| 3. Adverbien, Präpositionen, Konjunktionen, Interjektionen ..... | R 67 |
| 4. Infinitive .....  | R 68 |
| 5. Aneinanderreihungen .....                                     | R 69 |
| 6. Fremdsprachige Wortgruppen.....                               | R 70 |

### C. Anredepronomen

- |                                   |      |
|-----------------------------------|------|
| 1. Anredepronomen in Briefen..... | R 71 |
| 2. Höflichkeitsanrede „Sie“.....  | R 72 |

### D. Titel und Namen

- |   |      |
|---|------|
| 1. Buch-, Film-, Zeitschriftentitel und Überschriften ..... | R 73 |
| 2. Straßen- und Gebäudenamen .....                          | R 74 |
| 3. Mehrteilige Titel oder Namen .....                       | R 75 |
| 4. Geografische Namen.....                                  | R 76 |
| 5. Personennamen .....                                      | R 77 |

### E. Satzanfang

- |                                   |         |
|-----------------------------------|---------|
| 1. Erstes Wort eines Satzes ..... | R 78    |
| 2. Nach Doppelpunkt .....         | R 79    |
| 3. Anführungen .....              | R 80 f. |

### F. Einzelbuchstaben und Abkürzungen

- |                                  |      |
|----------------------------------|------|
| 1. Einzelbuchstaben .....        | R 82 |
| 2. Abkürzungen und Zeichen ..... | R 83 |

## II. Zusammen- und Getrennschreibung (R 205–212)

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Verbindungen mit einem Verb als zweitem Glied.....                   |       |
| a) Neuer Gesamtbegriff.....   | R 205 |
| b) Partikuläre Bedeutung.....   | R 206 |
| 2. Verblasstes Substantiv in Verbindungen.....                          |       |
| a) Substantiv + Verb .....  | R 207 |
| b) Substantiv + Präposition .....                                       | R 208 |
| 4. Verbindungen mit einem Adjektiv oder Partizip als zweitem Glied..... | R 209 |
| 5. Ableitungen auf -er von geografischen Namen .....                    | R 210 |
| 6. Straßennamen.....  | R 211 |
| 7. Zahlen .....   | R 212 |

## III. Bindestrich (R 32–43)

### A. Bindestrich zur Ergänzung .....

### B. Bindestrich zur Verdeutlichung

- |   |         |
|---|---------|
| 1. Zusammengesetzte Wörter.....                                   | R 33    |
| 2. Unübersichtliche und missverständliche Zusammensetzungen ..... | R 34–36 |
| 3. Zusammensetzungen mit Einzelbuchstaben und Formelzeichen.....  | R 37    |
| 4. Abkürzungen.....   | R 38    |
| 5. Adjektivische Zusammensetzungen .....                          | R 39    |
| 6. Farbbezeichnungen .....  | R 40    |

### C. Bindestrich zur Aneinanderreihung

- |  |      |
|--|------|
| 1. Grundwort mit mehreren Bestimmungswörtern.....                  | R 41 |
| 2. Substantivierter Infinitiv mit mehreren Bestimmungswörtern..... | R 42 |
| 3. Zahlen und Ziffern in Zusammensetzungen .....                   | R 43 |

## IV. Worttrennung (R 178–182)

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Einfache und abgeleitete Wörter.....                                   |       |
| a) Mehrsilbige Wörter .....   | R 178 |
| b) Konsonantenverbindungen in deutschen Wörtern und in Fremdwörtern ..... | R 179 |
| c) Vokalverbindungen.....   | R 180 |
| 2. Zusammengesetzte Wörter .....  | R 181 |
| 3. Fremdsprachige Wörter.....   | R 182 |

## Groß- und Kleinschreibung

Großschreibung bedeutet Verwendung von großen Anfangsbuchstaben. Großbuchstaben erscheinen im Wortinnern nur bei Abkürzungen, in Zusammensetzungen mit Bindestrich und bei genereller Schreibung in Großbuchstaben.

Im Gegensatz zu anderen Sprachen ist im heutigen Deutsch die Großschreibung nicht nur auf Namen und Satzanfänge beschränkt. Es ergeben sich häufig Schwierigkeiten, die auch durch ausführliche Richtlinien nicht völlig behoben werden können. In Zweifelsfällen, die hier nicht behandelt werden, schreibe man mit kleinen Anfangsbuchstaben.

### Schreibung der Substantive und ehemaligen Substantive

**R60** *Substantive* werden **großgeschrieben**.

*Erde, Kindheit, Aktion, Verständnis, Verwandtschaft, Reichtum, Verantwortung, Genie, Rhythmus, Computer*

Vgl. aber R 61-64.

**R61** *Aus Substantiven entstandene Adverbien* werden **kleingeschrieben**.

*kreuz und quer, anfangs, rings, teils, mitten, morgens, abends, sonntags*  
(aber: *jenes Morgens, des letzten Sonntags, heute Abend*)

**R62** *Aus Substantiven entstandene Präpositionen (Verhältniswörter)* und Teile von präpositionalen Fügungen werden **kleingeschrieben**.

*dank, kraft, laut, statt, trotz, angesichts, aufseiten, um ...willen*

**R63** *Aus Substantiven entstandene unbestimmte Pronomen (Fürwörter) oder Zahlwörter* werden **kleingeschrieben**.

*ein bisschen* (= ein wenig)

*ein paar* (= einige), aber: *ein Paar* (= zwei zusammengehörende) *Schuhe*

**R64** In vielen stehenden Verbindungen mit Verben wird das *in verblasster Bedeutung* gebrauchte Substantiv **kleingeschrieben**.

*schuld sein, feind sein, willens sein*

*Mir ist angst.* Aber: *Ich habe Angst.*

*Das ist schade.* Aber: *Das ist ihr eigener Schaden.*

*recht bekommen,* aber: *sein Recht bekommen*

· In festen Verbindungen mit Verben werden die Wörter *bang[e], gram, leid, weh* **kleingeschrieben**, da es sich nicht um die Substantive *die Bange, der Gram, das Leid, das Weh* handelt, sondern um alte Adjektive oder Adverbien.

*Er macht ihm bange.* Aber: *Er hat keine Bange.*

*Sie ist mir gram.* Aber: *Ihr Gram war groß.*

*Es tut ihm leid.* Aber: *Ihm soll kein Leid geschehen.*

*Es ist mir weh ums Herz.* Aber: *Es ist sein ständiges Weh und Ach.*

Weitere Hinweise zur Schreibung von Substantiven in festen Verbindungen mit Verben: Zusammen- und Getrennschreibung (R 207).

### Substantivischer Gebrauch anderer Wortarten

**R65** Substantivisch gebrauchte *Adjektive und Partizipien* werden **großgeschrieben**.

*das Gute, die Abgeordnete, das Nachstehende, das Schaurig-Schöne, Gutes und Böses, Altes und Neues;*

*das in Kraft Getretene; das dem Schüler Bekannte; das überschaubar Gewordene; die zuletzt Genannte; das dort zu Findende;*  
 jeder **Beliebige**, der erste **Beste**,  
 der **Folgende** (der Reihe nach), alle **Folgenden** (= anderen), **Folgendes** (= dieses);  
 Stoffe in **Blau** und **Gelb**; er ist bei **Rot** über die Kreuzung gefahren.

Adjektive und Partizipien werden vor allem dann **großgeschrieben**, wenn sie mit den Wörtern „allerlei“, „alles“, „etwas“, „genug“, „nichts“, „viel“, „wenig“ u. Ä. in Verbindung stehen.  
*allerlei Schönes, alles Gewollte, etwas Wichtiges, etwas derart Banales, nichts Besonderes, wenig Angenehmes*

#### Unterschiedslos schreibt man:

*alles **Mögliche*** (= viel, allerlei; alle Möglichkeiten).

• Adjektive und Partizipien, die der Form nach substantiviert sind, werden **großgeschrieben, selbst** wenn die jeweilige Fügung durch ein bloßes Adjektiv, Partizip oder Adverb ersetzt werden kann.

*des **Weiteren** (= weiterhin), aufs **Neue** (= wiederum), im **Allgemeinen** (= gewöhnlich), in **Folgendem** oder im **Folgenden** (= weiter unten), um ein **Beträchtliches** (= sehr).  
 Es ist das **Gegebene** (= gegeben), ...*

Beim Superlativ muss man unterscheiden:

*Geld brauchen wir am **nötigsten*** (= dringend). Aber: *Es fehlt uns am **Nötigsten*** (= an den nötigsten Dingen).

*Er erschrak aufs **äußerste*** (= sehr). Aber: *Er war auf das **Äußerste** gefasst* (= auf den äußersten Fall).

• **Feste Verbindungen aus Präpositionen und nicht deklinierten und artikellosen Adjektiven** werden **kleingeschrieben**.

*durch **dick** und **dünn**, über **kurz** oder **lang**, von **fern***

#### Hingegen werden Adjektive in Paarformeln unterschiedslos **großgeschrieben**:

***Arm** und **Reich**, **Groß** und **Klein**, **Jung** und **Alt*** (= jedermann);

*der Unterschied zwischen **Arm** und **Reich*** (=zwischen Armen und Reichen).

• Ein Adjektiv oder Partizip mit vorangehendem Artikel u. Ä. wird **kleingeschrieben**, wenn es Beifügung (Attribut) zu einem vorangehenden oder nachstehenden Substantiv ist.

*Sie war die **aufmerksamste** und **klügste** meiner Zuhörerinnen.*

*Mir gefallen alle neuen **Krawatten** sehr gut. Besonders mag ich die **gestreiften** und die **gepunkteten**.*

Bei größerer Selbständigkeit des Adjektivs oder Partizips schreibt man es groß.

*Er war ihr **Bruder**. Sie hat den **früh Verstorbenen** sehr geliebt.*

•

<p><b>R66</b> Substantivisch gebrauchte <b>Pronomen (Fürwörter) und Zahlwörter</b> werden <b>großgeschrieben</b>.</p>
---

*die **Acht**, ein **Dritter** (= ein Unbeteiligter), die **verhängnisvolle Dreizehn**, ein **Achtel**, ein **Zweites** möchte ich noch erwähnen; jedem das **Seine**, die **Deinigen**, das **vertraute Du**, ein gewisser **Jemand***

• Sonst werden Pronomen und Zahlwörter **kleingeschrieben**, in vielen Fällen auch dann, wenn sie mit einem Artikel oder Pronomen gebraucht werden oder mit den Wörtern „allerlei“, „alles“, „etwas“, „genug“, „nichts“, „viel“, „wenig“ u. Ä. in Verbindung stehen.

*du, ihr, man, jemand, niemand, derselbe, einer, keiner, jeder, zwei, beide;*

*ein jeder, die/alle beiden, die ersten drei, alle drei, ein achtel Liter, der eine, der andere, allerlei/etwas anderes,*

*das wenigste, das mindeste/das **Mindeste**,*

aber: *der **Achte**, der **Einzelne**, der **Nämliche**, die/alle **Übrigen***

Vgl. im **Einzelnen** das Wörterverzeichnis sowie die besonderen Regelungen für Anredepronomen (R 71 f.).

**R67** Substantivisch gebrauchte **Adverbien, Präpositionen (Verhältniswörter), Konjunktionen (Bindewörter) und Interjektionen (Ausrufewörter)** werden **großgeschrieben**.

*das Drum und Dran, das Auf und Nieder, das Wenn und Aber, das Entweder-oder, das Als-ob, das Weh und Ach, das Ja und Nein, nach vielem Hin und Her*

**R68** Substantivisch gebrauchte **Infinitive (Grundformen)** werden **großgeschrieben**.

*das Ringen, das Lesen, das Schreiben, [das] Verlegen von Rohren, im Sitzen und Liegen, lautes Schnarchen, das Zustandekommen, zum Verwechseln ähnlich, das Geradesitzen, das Sichausweinen, beim (landsch.: am) Kuchenbacken sein, für Hobeln und Einsetzen [der Türen], das In-den-Tag-hinein-Leben, das Für-sich-haben-Wollen*

Infinitive ohne Artikel, Präposition oder nähere Bestimmung können als Substantiv oder als Verb aufgefasst werden, also sowohl groß- als auch **kleingeschrieben** werden.

*..., weil Geben seliger denn Nehmen ist. Oder: ..., weil geben seliger denn nehmen ist. Er übte mit den Kindern Kopfrechnen. Oder: Er übte mit den Kindern kopfrechnen.*

**R69** In substantivischen **Aneinanderreihungen** wird das erste Wort auch dann groß geschrieben, wenn es kein Substantiv ist.

*Pro-Kopf-Verbrauch, Ad-hoc-Arbeitsgruppe, das Auf-der-faulen-Haut-Liegen*

Vgl. hierzu auch R 33, 37 f. u. 41 f.

**R70** Bei **fremdsprachigen Wortgruppen** schreibt man in deutschen Texten **Substantive** groß.

*Heute Mittag gab es Corned Beef. Möchten Sie einen Irish Coffee? Das ist eine Conditio sine qua non.*

*Irish Stew; Chambre séparée, Grand Prix, aber: Hotdog, Cherry-Brandy, Clair-obscur*

Die Schreibung übernommener fremdsprachiger Ausdrücke ist jedoch nicht einheitlich. Im Zweifelsfall schlage man daher im Wörterverzeichnis nach.

### Anredepronomen (Anredewort)

**R71** Das **Anredepronomen in Briefen** wird **großgeschrieben**.

Dies gilt auch für die entsprechenden besitzanzeigenden Pronomen **u. Ä.**

*Liebe Silke,*

*ich hoffe, dass es Dir und Euch allen gutgeht/ gut geht und dass Du Deine Ferien an der See angenehm verlebst ...*

/

· Bei der Wiedergabe von Reden, Dialogen **u. Ä.**, in Protokollen, Prospekten, Lehrbüchern **u. Ä.** wird jedoch **kleingeschrieben**.

*Liebe Freunde! Ich habe euch heute zusammengerufen ... Lies die Sätze langsam vor. Wo machst du eine Pause?*

**R72** Die **Höflichkeitsanrede „Sie“** und das entsprechende besitzanzeigende Pronomen „Ihr“ werden immer **großgeschrieben**.

*Haben Sie alles besorgen können? Er sagte damals: „Das kann ich Ihnen nicht versprechen.“ Wie geht es Ihren Kindern? Ich bin nur Ihretwegen gekommen.*

· Das rückbezügliche Pronomen „sich“ wird dagegen immer **kleingeschrieben**.

*Bei diesen Zahlen müssen Sie sich gerirt haben.*

Auch in festgelegten Höflichkeitsanreden und Titeln wird das Pronomen **großgeschrieben**.

*Haben Eure Exzellenz noch einen Wunsch?*

Veraltet ist die Anrede in der 3. Person Singular.

*Schweig Er! Höre Sie mir gut zu!*

### Titel und Namen

**R73** Das erste Wort eines **Buch-, Film- oder Zeitschriftentitels**, einer **Überschrift o. Ä.** wird **großgeschrieben**.

*Der Artikel stand in der Neuen Rundschau. Er hat in dem Film „Ich bin ein Elefant, Madame“ die Hauptrolle gespielt. Der Aufsatz hat die Überschrift „Mein schönstes Ferienerlebnis“.*

Vgl. R 12 u. R 168.

**R74** Das erste Wort eines **Straßennamens oder Gebäudenamens** wird **großgeschrieben**, ebenso alle zum Namen gehörenden Adjektive und Zahlwörter.

*In der Mittleren Holdergasse, Am Warmen Damm, An den Drei Pfählen, Breite Straße, Lange Gasse; Zur Alten Post, aber: Gasthaus zur Alten Post*

**R75** Alle zu einem **mehrteiligen Titel oder Namen** gehörenden Adjektive, Partizipien, Pronomen (Fürwörter) und Zahlwörter werden **großgeschrieben**.

*Erste Vorsitzende (als Titel, sonst: erste Vorsitzende), Regierender Bürgermeister (als Titel, sonst: regierender Bürgermeister), Seine Eminenz, Klein Dora, Friedrich der Große, der Große Kurfürst, der Alte Fritz, der Westfälische Friede, der Goldene Schnitt, das Blaue Band des Ozeans, die Ewige Stadt (Rom), die Sieben Schwaben, der Große Bär (Sternbild), die Medizinische Klinik des Städtischen Krankenhauses Wiesbaden*

Nicht am Anfang des Titels oder Namens stehende Adjektive werden gelegentlich auch **kleingeschrieben**.

*Gesellschaft für deutsche Sprache*

· Es gibt Wortverbindungen, die keine Namen sind, obwohl sie häufig als Namen angesehen werden. Hier werden die Adjektive **kleingeschrieben**.

*italienischer Salat, künstliche Intelligenz, westfälischer Schinken, blauer Montag, neues Jahr*

Vor allem in der Botanik und in der Zoologie werden die Adjektive in Verbindungen dieser Art oft **großgeschrieben**, weil man Benennungen aus der wissenschaftlichen Systematik von den allgemeinen Gattungsbezeichnungen abheben will.

*der Rote Milan (Milvus milvus), die Weiße Lilie (Lilium candidum), die Gefleckte Hyäne (Crocuta crocuta)*

**R76** Als Teile von **geographischen/ geografischen Namen** werden Adjektive und Partizipien **großgeschrieben**.

*das Rote Meer, der Große Ozean (= Pazifischer Ozean), der Atlantische Ozean, die Holsteinische Schweiz*

Die von geographischen **geografischen** Namen abgeleiteten Wörter auf -er schreibt man immer groß.

*das Ulmer Münster, eine Kölner Firma, die Schweizer Industrie*

· Die von geographischen **geografischen** Namen abgeleiteten Adjektive auf -isch werden **kleingeschrieben**, wenn sie nicht Teil eines Eigennamens sind.

*chinesische Seide, indischer Tee, böhmische Dörfer*

**R77** Von **Personennamen** abgeleitete Adjektive werden **unterschiedslos kleingeschrieben**.

*platonische* Schriften (Schriften Platos), die *Heine'schen/heineschen* Reisebilder (von Heine geschrieben), die *Mozart'schen/mozartischen* Kompositionen (von Mozart); *platonische Liebe* (nach Plato benannt), eine *heinesche Heine'sche* Ironie (nach der Art Heines), die *Kompositionen wirken mozartisch* (wie die Kompositionen Mozarts)

· Immer klein schreibt man die von Personennamen abgeleiteten Adjektive auf -istisch, -esk und -haft, weil sie die Art angeben, und die Zusammensetzungen mit vor-, nach- u. **Ä.**  
*darwinistische Auffassungen, kafkaeske Gestalten, eulenspiegelhaftes Treiben; vorlutherische Bibelübersetzungen*

### Satzanfang

**R78** Groß schreibt man das **erste Wort eines Satzganzen**.

*Wir fangen um 9 Uhr an. Was hast du gesagt? Manche tragen schon Wintermäntel.  
Wenn das Wetter so bleibt, fahren wir morgen ins Grüne. Schön hat er das gesagt!  
De Gaulle starb am 9. November 1970.*

Dies gilt auch für Abkürzungen.

*Vgl. hierzu § 110 StVO.*

Das Adelsprädikat „von“ wird am Satzanfang mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben:

*Von Bülow kommt später.*

· Klein schreibt man, wenn am Satzanfang ein Apostroph steht.

*'s ist unglaublich!*

*'ne Menge Geld ist das!*

Ein am Satzanfang mit Anführungszeichen, anderer Schriftart o. **Ä.** gekennzeichnetes zitiertes Wort wird **kleingeschrieben**, wenn es auch sonst **kleingeschrieben** wird.

*„von“ ist eine Präposition.*

*jedermann schreibt man mit zwei n.*

Ist das Adelsprädikat abgekürzt, steht ein kleiner Buchstabe, um Verwechslungen mit abgekürzten Vornamen zu vermeiden.

*v. Bülow kommt später.*

**R79** Das erste Wort einer direkten Rede oder eines selbständigen Satzes **nach einem Doppelpunkt** schreibt man groß.

*Er rief mir zu: „Es ist alles in Ordnung!“  
Gebrauchsanweisung: Man nehme alle 2 Stunden eine Tablette.*

· Klein schreibt man dagegen nach einem Doppelpunkt, der vor einer angekündigten Aufzählung, einem angekündigten Satzstück oder vor einer Zusammenfassung oder Folgerung steht.

*Er hat alles verspielt: sein Haus, seine Jacht, seine Pferde. Richtig muss es heißen: bei weniger als 5 %. 1000 DM, in Worten: eintausend DM. Rechnen: sehr gut. Das Haus, die Wirtschaftsgebäude, die Scheune und die Stallungen: alles war den Flammen zum Opfer gefallen.*

**R80** Das erste Wort eines **angeführten selbständigen Satzes** wird **großgeschrieben**.

*Mit seinem ständigen „Das mag ich nicht!“ ging er uns allen auf die Nerven.*

Ein einzelnes angeführtes Wort, das kein Substantiv ist, schreibt man klein, auch wenn es in Verbindung mit einem Artikel oder einer Präposition steht.

*Er hat das „und“ in diesem Satz übersehen. Sie hat die Sätze mit „oder“ verbunden.*

**R81** Innerhalb eines Satzganzen wird *nach Anführungen*, die mit einem Frage- oder Ausrufezeichen enden, **kleingeschrieben**.

„Wohin gehst du?“, fragte er. „Grüß’ dich, altes Haus!“, rief er über die Straße. Sie schrie: „Niemals!“; und schlug die Tür zu.

Vgl. hierzu auch R 15.

### Einzelbuchstaben und Abkürzungen

**R82** Substantivisch gebrauchte *Einzelbuchstaben* schreibt man **im Allgemeinen** groß.

*das A und O; ein X für ein U vormachen*

Meint man aber den Kleinbuchstaben, wie er im Schriftbild vorkommt, dann schreibt man klein.

*der Punkt auf dem i; das n in Land; das Dehnungs-h; das Fugen-s*

Meint man den gesprochenen Laut, der durch den Buchstaben wiedergegeben wird, so schreibt man gewöhnlich klein, in Zusammensetzungen mit Bindestrich jedoch meist groß.

*das stimmhafte s; s-Laut; das gerollte r; das Zungen-R*

**R83** Die Groß- und Kleinschreibung bleibt bei *Abkürzungen und Zeichen* auch dann erhalten, wenn sie als erster Bestandteil von *Zusammensetzungen* oder in *Ableitungen* verwendet werden.

*Tbc-krank, US-amerikanisch, das n-Eck, das n-Fache*

## Zusammen- und Getrennschreibung

In der Zusammen- und Getrennschreibung sind nicht alle Bereiche eindeutig geregelt. Wo die folgenden Hinweise nicht ausreichen und auch das Wörterverzeichnis nicht weiterhilft, schreibe man getrennt.

**R205** Verbindungen mit einem Verb als zweitem Glied schreibt man in der Regel dann zusammen, wenn durch die Verbindung ein *neuer Begriff* entsteht, den die bloße Nebeneinanderstellung nicht ausdrückt.

*Wenn du nicht fleißiger bist, wirst du sitzenbleiben* (nicht versetzt werden). *Du sollst dich nicht gehenlassen* (nicht nachlässig sein). *Er wird uns bei diesem Fest freihalten* (für uns bezahlen).

*Wir werden Ihnen die Summe gutschreiben* (anrechnen). *Wie die Tage dahinfliegen* (vergehen)! *Diese Arbeit ist ihm schwergefallen* (sie war schwierig für ihn).

Bei zusammengescriebenen Verbindungen schreibt man auch die gebeugten Formen im Nebensatz sowie die mit „zu“ gebildeten Infinitive (Grundformen) und die Partizipien zusammen.

*Ich hoffe, dass du nicht sitzenbleibst. Du kannst es dir nicht leisten, noch einmal sitzenzubleiben. Man hat mir versprochen, uns diese Summe gutzuschreiben. Die Summe wurde ihm gutgeschrieben.*

- Verbindungen mit „sein“ **werden getrennt geschrieben**:

*Er wollte **dabei sein**, er ist **dabei gewesen**, wenn er **dabei ist**, **dabei war***

- Es gibt Verbindungen mit „werden“, die man im Infinitiv und Partizip zusammenschreibt, z. B.

**bekanntwerden/bekannt werden**, der Brief war **bekanntgeworden/bekannt geworden**,

aber: als der Brief bekannt wurde

(**bewusstwerden/bewusst werden**, **sich klarwerden/klar werden**, **wachwerden/wach werden**)<sup>1</sup>

- Ein zusammengesetztes Verb wird getrennt geschrieben, wenn das erste Glied am Anfang des Satzes steht und dadurch besonderes Eigengewicht erhält.

*Fest steht, dass ...*

*Auf fällt, dass ...*

*Hinzu kam noch etwas anderes.*

Dies gilt nicht für Infinitiv und Partizip.

*Hinzugekommen war noch etwas anderes.*

> Zu substantivierten Verbverbindungen vgl. die Beispiele unter R 68.

**R206** Getrennt schreibt man, wenn beide Wörter noch ihre *eigene Bedeutung* haben.

*Du sollst auf dieser Bank sitzen bleiben. Du kannst ihn um fünf Uhr gehen lassen. Er wird seine Rede frei halten. Diese Schülerin kann gut schreiben.*

Besonders bei Verbindungen mit einem Adverb liegt hier die Betonung deutlich auf beiden Wörtern.

*Es wird daher kommen, dass ...*

*Es ist sicher, dass er dahin fliegen wird.*

Bei getrennt geschriebenen Verbindungen schreibt man auch die mit „zu“ gebildeten Infinitive (Grundformen) getrennt.

*Es ist besser, ihn jetzt gehen zu lassen. Das scheint mir daher zu kommen, dass ...*

/

- Es gibt auch Verbindungen, die man herkömmlicherweise zusammenschreibt, obwohl kein neuer Begriff entsteht. (Vgl. **im Einzelnen** das Wörterverzeichnis.)

*kennenlernen*

<sup>1</sup> Vgl. die Verbindungen mit „machen“: **bekanntmachen/bekannt machen**, **bereitmachen/bereit machen**, **bewusstmachen/bewusst machen**, (sich) **klarmachen**, **leichtmachen/leicht machen**, **schwermachen/schwer machen**, **weismachen**, **wettmachen**.

**R207** Man schreibt ein Substantiv mit einem Verb zusammen, wenn das *Substantiv verblasst* ist und die Vorstellung der Tätigkeit vorherrscht.

*wetterleuchten, es wetterleuchtet, es hat gewetterleuchtet*  
*hohnlachen, er hohnlacht, er hat hohngelacht*  
*kopfstehe(n), er hat kopfgestanden, er steht kopf*

Getrennt schreibt man dagegen:

*Rad fahren, Kegel schieben, Gefahr laufen, Sorge tragen, Posten stehen, Auto fahren, Ski laufen, Klavier spielen, Karten spielen;*

aber: *das Skilaufen, das Kartenspielen*

**R208** Man schreibt ein verblasstes *Substantiv mit einer Präposition (einem Verhältniswort)* zusammen, wenn die Fügung zu einer neuen Präposition oder einem Adverb geworden ist.

*vorderhand, zuzeiten (bisweilen),*  
*infolge, inmitten, zugunsten, anstelle, anhand, aufgrund,*  
*infrage/in Frage [stellen], imstande [sein], instand [halten, setzen], zustande*  
*[bringen, kommen], vonnöten [sein], zugrunde [gehen], zuschulden [kommen lassen],*  
*beiseitelassen, beiseitelegen, ..., vonstattengehen, ...*

Getrennt schreibt man dagegen:

*zu Zeiten [Karls d. Gr.], zu Händen, in Kraft, unter Bezug auf*

/

**R209** Verbindungen mit einem *Adjektiv oder Partizip als zweitem Glied* werden zusammengeschrieben, wenn sie als Einheit empfunden werden.

*ein halblauter Warnruf, der Mann war hochbetagt, in schwindelerregender Höhe, der Schnee lag meterhoch (aber: drei Meter hoch)*

Dies gilt vor allem, wenn die Zusammensetzung eine Präposition (ein Verhältniswort) oder einen Artikel erspart.

*mondbeschienen* (= vom Mond beschienen), *sagenumwoben* (= von Sagen umwoben),  
*herzerquickend* (= das Herz erquickend)

· Man schreibt auch dann zusammen, wenn die Zusammensetzung eine [dauernde] Eigenschaft bezeichnet, die vielen Dingen in gleicher Weise eigen ist, d. h., wenn sie klassenbildend gebraucht wird.

*eine fleischfressende Pflanze, die Tücher sind reinseiden, , wärmeisolierende Stoffe*  
*die eisenverarbeitende / Eisen verarbeitende Industrie*

· In bestimmten Fällen ist es der Entscheidung des Schreibenden überlassen, ob er zusammenschreibt (dann liegt beim Sprechen die Hauptbetonung auf dem ersten Bestandteil) oder getrennt (dann werden beide Glieder gleichmäßig betont). In der Regel schreibt man solche Fügungen getrennt, wenn sie in prädikativer Stellung (in der Satzaussage) stehen.

(Vgl. R 206):

*die Speisen sind leicht verdaulich*  
*das Wasser ist kochend heiß*  
*die oben erwähnte Auffassung / die oben erwähnte Auffassung,*  
*eine leichtverdauliche Speise / eine leicht verdauliche Speise,*  
*kochendheißes Wasser / kochend heißes Wasser*

Getrennt schreibt man **stets**, wenn eine nähere Bestimmung hinzutritt.

*dieser auffallend hell leuchtende Stern*  
*eine besonders schwer verständliche Sprache*  
*die bereits oben erwähnte Auffassung*  
*heftiges Grauen erregend*  
*die in Afrika wild lebenden Tiere*

> Zur Schreibung von Substantivierungen vgl. die Beispiele unter R 65.

**R210 Ableitungen auf -er von geographischen *geografischen* Namen** schreibt man zusammen, wenn sie Personen bezeichnen.

*Schweizergarde* (päpstliche Garde, die aus Schweizern besteht), *Römerbrief* (Brief an die Römer), *Danaergeschenk* (Geschenk der Danaer)

· Man schreibt solche Ableitungen getrennt, wenn sie die geographische *geografische* Lage bezeichnen.

*Walliser Alpen* (die Alpen im Wallis), *Glatzer Neiße* (die von Glatz kommende Neiße), *Köln-Bonner Flughafen*

Besonders in Österreich und in der Schweiz wird in diesen Fällen oft zusammengeschrieben.

*Böhmerwald, Wienerwald, Bielersee*

Es gibt geographische *geografische* Namen, die auf -er enden und keine Ableitungen der oben genannten Art sind. Diese Namen werden zusammengeschrieben.

*Glocknergruppe, Brennerpass*

**R211 Straßennamen** werden zusammengeschrieben, wenn sie aus einem ungebeugten Adjektiv und einem Grundwort zusammengesetzt sind.

*Altmarkt, Neumarkt, Hochstraße*

Getrennt schreibt man dagegen, wenn das Adjektiv gebeugt ist.

*Große Bleiche, Langer Graben, Breite Gasse, Neue Kräme, Französische Straße*

· Getrennt schreibt man auch bei Ableitungen von Orts- und Ländernamen auf -er.

*Münchener Straße, Bad Nauheimer Weg*

Vgl. R 191.

**R212** In Buchstaben geschriebene **Zahlen** unter einer Million werden zusammengeschrieben.

*neunzehnhundertfünfundfünfzig,*

*dreiundzwanzigtausend,*

*tausendsechshundsechzig*

· Ableitungen, die eine Zahl enthalten, werden zusammengeschrieben, unabhängig davon, ob die Zahl in Buchstaben oder in Ziffern geschrieben wird. Das gilt auch für Zusammensetzungen (vgl. auch R 43).

*achtziger Jahre, 80er Jahre / *Achtzigerjahre, 80er-Jahre*, die 61er-Bildröhre, 32stel,*

*achtfach, 8fach / *8-fach*, das 10<sup>-18</sup>-fache / *das 10<sup>-18</sup>-Fache*, achtmal, 8-mal,*

*Achtpfänder, 8-Pfänder, 32-Eck*

*14-karätig, 3½-prozentig*

Aber bei Aneinanderreihung:

*400-m-Lauf, 2-kg-Dose, 3/8-Takt*

Getrennt schreibt man Angaben für Zahlen über eine Million.

*zwei Millionen dreitausendvierhundertneunzehn*

In Ableitungen und Zusammensetzungen werden auch diese Zahlen zusammengeschrieben.

*der einmilliardste Teil, aber: *drei Millionen Mal**

## Bindestrich

### Bindestrich zur Ergänzung

**R32** Wird in zusammengesetzten oder abgeleiteten Wörtern ein **gemeinsamer Bestandteil eingesparrt**, so wird als Ergänzungszeichen ein Bindestrich gesetzt.

*Feld- und Gartenfrüchte, Ein- und Ausgang, Lederherstellung und -vertrieb, Balkon-, Garten- und Campingmöbel, Geld- und andere Sorgen; kraft- und saftlos; bergauf und -ab, ein- bis zweimal, 1- bis 2mal, drei- oder mehrfach; herbeirufen und -winken, ab- und zunehmen (abnehmen und zunehmen), aber: ab und zu nehmen (gelegentlich nehmen)*

Eine getrennt geschriebene Fügung darf hierbei keinen Bindestrich erhalten.

*öffentliche und Privatmittel, aber: Privat- und öffentliche Mittel*

· Zwei Bindestriche stehen, wenn eine doppelte Einsparung vorliegt.

*Warenein- und -ausgang (für: Wareneingang und Warenausgang), Textilgroß- und -einzelhandel*

### Bindestrich zur Verdeutlichung

**R33** **Zusammengesetzte Wörter** werden gewöhnlich ohne Bindestrich geschrieben.

*Windschutzscheibe, Oberstudiendirektor, Lohnsteuerzahlung, splinterfasernackt, Rotwild, Ichsucht, Jawort, Jazzmusiker, Farbmonitor, nasskalt, Nildelta, moskaufreundlich, Dieselmotor*

In Ausnahmefällen (vgl. **im Einzelnen** das Wörterverzeichnis) ist die Schreibung mit Bindestrich fest geworden.

*dass-Satz, das Als-ob,*

*Ist-Stärke/ **Iststärke**, Soll-Bestand/ **Sollbestand**,*

*Ich-Roman (aber: ichbezogen), **Napoleon-freundlich** (napoleonfreundlich).*

**R34** Einen Bindestrich setzt man in **unübersichtlichen Zusammensetzungen** aus mehr als drei Gliedern.

*Arbeiter-Unfallversicherungsgesetz, Gemeindegrundsteuer-Veranlagung, Straßenverkehrs-Zulassungsordnung, **Eishockey-Länderspiel***

Kein Bindestrich steht in übersichtlichen Zusammensetzungen.

*Eisenbahnfahrplan, Steinkohlenbergwerk, Fußballbundestrainer*

**R35** Einen Bindestrich setzt man, wenn **Missverständnisse** auftreten können.

*Druck-Erzeugnis (Erzeugnis einer Druckerei)*

oder: *Drucker-Zeugnis (Zeugnis eines Druckers)*

In Einzelfällen kann man einen Bindestrich setzen, um Teile eines Wortes besonders hervorzuheben:

*die Hoch-Zeit der Renaissance;*

*etwas be-greifen.*

**R36** Ein Bindestrich steht beim **Zusammentreffen von drei gleichen Vokalen (Selbstlauten)** in substantivischen Zusammensetzungen.

*Kaffee-Ersatz, Tee-Ernte, Schnee-Eifel, Hawaii-Insel*

· Dies gilt nicht für zusammengesetzte Adjektive und Partizipien.

*schneeerhell, seeerfahren (vgl. fetttriefend, helllila, hellleuchtend/ **hell leuchtend**)*

Kein Bindestrich steht, wenn verschiedene Vokale oder nur zwei gleiche Vokale zusammentreffen:

*Gewerbeinspektor, Energieeinsparung, Seeufer, Gemeindeumlage, Verandaaufgang, polizeintern, blauäugig, Seeaal, Bauausstellung, Klimaanlage, Werbeetat, Augustaallee.*

**R37** Ein Bindestrich steht in Zusammensetzungen mit einzelnen **Buchstaben und Formelzeichen**.

*i-Punkt, T-förmig, A-Dur, a-Moll, O-Beine, O-beinig/o-beinig, x-beliebig, Zungen-R, Dehnungs-h, Fugen-s; n-Eck,  $\gamma$ -Strahlen*

Dies gilt auch für Ableitungen:

*n-fach, 2 $\pi$ -fach, n-tel, x-te*

aber: *8fach/8-fach, 32stel, 5%ig* (vgl. R 212).

**R38** Ein Bindestrich steht in Zusammensetzungen mit **Abkürzungen**.

*Kfz-Papiere, UKW-Sender, Lungen-Tbc, ABC-Staaten, US-amerikanisch, km-Zahl, Tbc-krank, Rh-Faktor*

Ein Bindestrich steht auch bei abgekürzten Zusammensetzungen.

*Abt.-Leiter* (= Abteilungsleiter), *Rechnungs-Nr.* (= Rechnungsnummer), *röm.-kath.* (= römisch-katholisch)

· Kein Bindestrich steht aber bei Ableitungen von Abkürzungen.

*FKKler*

**R39** In **adjektivischen Zusammensetzungen** steht ein Bindestrich, wenn jedes der beiden Adjektive seine Eigenbedeutung bewahrt, beide zusammen aber eine Gesamtvorstellung ausdrücken.

*die schaurig-schöne Erzählung, ein heiter-verspielter Roman, die südost-nordwestliche Richtung, die griechisch-orthodoxe Kirche*

Kein Bindestrich steht jedoch, wenn das erste Wort das zweite näher bestimmt.

*ein altkluges Kind, ein bitterböser Brief*

Vgl. hierzu auch R 40.

**R40** Zusammengesetzte **Farbbezeichnungen** werden ohne Bindestrich geschrieben, wenn das Nebeneinander der Farben eindeutig ist oder wenn die zusammengesetzte Bezeichnung nur eine Farbe angibt.

*Rotgrünblindheit, Schwarzweißfilm/Schwarz-Weiß-Film*

*Blauweißporzellan, blaugelbes Emblem,*

*ein schwarzweiß/schwarz-weiß verzierter Rand, die schwarzrotgoldene/schwarz-rot-goldene Fahne (zur besonderen Hervorhebung): die Fahne Schwarz-Rot-Gold, das blaurote Kleid (die Farbe ist ein bläuliches Rot), eine gelbgrün gestreifte Bluse (eine Bluse mit gelblich grünen Streifen)*

· Ein Bindestrich steht jedoch, um das Nebeneinander zweier Farben gegenüber einer Mischfarbe oder Farbtönung deutlich abzugrenzen.

*das blau-rote Kleid (das Kleid hat die Farben Blau und Rot), eine gelb-grün gestreifte Bluse (eine Bluse mit gelben und grünen Streifen)*

### Bindestrich zur Aneinanderreihung

**R41** In einer Aneinanderreihung aus einem **Grundwort und mehreren Bestimmungswörtern** werden alle Wörter durch Bindestriche verbunden (durchgekoppelt).

*September-Oktober-Heft, Magen-Darm-Katarrh, Nord-Süd-Dialog, Ritter-und-Räuber-Romane, Frage-und-Antwort-Spiel, Mund-zu-Mund-Beatmung, Links-rechts-Kombination, Schlaf-wach-Rhythmus, Sankt-Josefs-Kirche, Georg-Büchner-Preis, Dortmund-Ems-Kanal, Chrom-Molybdän-legiert, Saure-Gurken-Zeit, Do-it-yourself-Bewegung, In-dubio-pro-reo-Grundsatz*

Übersichtliche Aneinanderreihungen dieser Art werden jedoch meist zusammengeschrieben.

*Loseblattausgabe*

Bindestriche stehen auch, wenn ein einzelner Buchstabe oder eine Abkürzung an Stelle eines Wortes steht.

*A-Dur-Tonleiter, Vitamin-C-haltig, ABC-Waffen-frei, Blitz-K.-o., K.-o.-Schlag, E.-T.-A.-Hoffmann-Straße;*

aber: *[DIN-]A4-Blatt* (Buchstabe und Zahl bilden eine Einheit);

*Côte-d'Azur-Reise, Giro-d'Italia-Gewinner*

**R42** Besteht die Bestimmung zu einem **substantivierten Infinitiv** (zu einer substantivierten Grundform) aus mehreren Wörtern, dann werden alle Wörter durch Bindestriche verbunden.

*das An-den-Haaren-Herbeiziehen, das Ins-Blaue-Fahren, das In-den-April-Schicken, zum Aus-der-Haut-Fahren*

Aber (s. R 68): *das Sichausweinen*

Übersichtliche und geläufige Aneinanderreihungen dieser Art schreibt man jedoch zusammen.

*das Außerachtlassen (die Außerachtlassung), das Inkrafttreten*

**R43** Aneinanderreihungen mit **Zahlen in Ziffern** werden durch Bindestriche verbunden.

Als Aneinanderreihungen gelten auch Zusammensetzungen mit Bruchzahlen (vgl. hierzu auch R 212).

*60-Pfennig-Briefmarke, ¾-Liter-Flasche, 3/8-Takt, 2-kg-Dose, 70-kW-Motor, 400-m-Lauf, 4×100-m-Staffel, Formel-3-Rennwagen, 1.-Klasse-Kabine, 4- bis 5-Zimmer-Wohnung, 2:3-Niederlage*

Aber (bei in Worten geschriebenen Zahlen): *Dreiachteltakt, Sechzigpfennigmarke*

### Silbentrennung (Worttrennung)

Wörter können am Ende einer Zeile getrennt werden, wenn der Platz für das ganze Wort nicht ausreicht. Als Trennungszeichen dient der einfache Bindestrich.

**R178** Mehrsilbige *einfache und abgeleitete Wörter* trennt man so, wie es sich beim langsamen Sprechen von selbst ergibt, also nach Sprechsilben.

*Freun-de, Män-ner, for-dern, wei-ter, Or-gel, kal-kig, Bes-se-rung  
Bal-kon, Fis-kus, Ho-tel, Pla-net, Kon-ti-nent, Re-mi-nis-zenz, El-lip-se  
Ber-lin, El-ba, Tür-kei*

· Ein einzelner Konsonant (Mitlaut) kommt in diesen Fällen auf die folgende Zeile; von mehreren Konsonanten kommt der letzte auf die folgende Zeile.

*tre-ten, nä-hen, Ru-der, rei-ßen, bo-xen; Ko-kon, Na-ta-li-tät; Kre-ta, Chi-na  
An-ker, Fin-ger, war-ten, Fül-lun-gen, Rit-ter, Was-ser, Knos-pen, kämp-fen, Ach-sel,  
steck-ten, Kat-zen, Städ-ter, Drechs-ler, dunk-le, gest-rig, an-de-re, and-re, neh-men,  
Bes-se-rung; Ar-sen, Hip-pie, Kas-ko, Pek-tin; Un-garn, Hes-sen, At-lan-tik*

Nachsilben, die mit einem Vokal (Selbstlaut) beginnen, nehmen bei der Trennung den vorangehenden Konsonanten zu sich.

*Schaffne-rin, Freun-din, Bäcke-rei, Be-steue-rung, Lüf-tung*

· Ein einzelner Vokal wird nicht abgetrennt.

*Ader, Eber, Amor, eben, Ödem*

/

**R179** Die *Konsonantenverbindungen ch und sch, in Fremdwörtern auch ph, rh, sh und th* bezeichnen einfache Laute und bleiben ungetrennt. **Ungetrennt bleibt auch ck.**

*Bü-cher, Fla-sche, Ma-chete, Pro-phet, Myr-rhe, Bu-shel, ka-tholisch, Zu-cker*

· Ebenso trennt man in Fremdwörtern nicht die Konsonantenverbindungen mit *l, n* oder *r*.

*Zy-klus, Ty-phli-tis; Le-pra, Hy-drant, Ne-phri-tis, Ar-thri-tis; Ere-chthei-on; Ma-gnet, py-knisch*

*Pu-bli-kum, fle-xi-bler, Di-plom Fe-bru-ar, neu-tral, ne-grid, Sa-kra-ment, In-du-strie  
Re-gle-ment, Bou-clé, Chif-fre, Li-vree, Su-cre*

*Tri-fle*

· Steht *ss* als Ersatz für *ß* (z. B. bei einer Schreibmaschine ohne *ß*), dann wird **zwischen den beiden s** getrennt.

*Grüs-se* (für: Grü-ße), *heis-sen* (für: heißen), *aber: scheuss-lich* (für: scheuß-lich)

·

·

**R180** *Vokalverbindungen* dürfen nur getrennt werden, wenn sie keine Klangeinheit bilden.

*Befrei-ung, Trau-ung, bö-ig, europä-isch, faschisto-id, Muse-um, kre-ieren, sexu-ell,  
Ritu-al*

·

Wenn *i* und *i* zusammentreffen, gilt:

*einei-ige, Unpartei-ische*

· Zwei [gleiche] Vokale (Selbstlaute), die eine Klangeinheit darstellen, und Doppellaute (Diphthonge) dürfen nicht getrennt, sondern nur zusammen abgetrennt werden.

*Waa-ge, Aa-le, Ei-er, Mau-er, Neu-ron, Kai-ro*

· Die stummen Dehnungsbuchstaben *e* und *i* werden nicht abgetrennt.

Wie-se  
 Coes-feld (gesprochen ['ko:s...])  
 Trois-dorf (gesprochen ['tro:s...])

/

· Nicht trennbar sind die Wörter:

*Feen*, [auf] *Knien*, aber: *kni-en*, *fe-en-haft*

**R181** *Zusammengesetzte Wörter* und Wörter mit einer Vorsilbe werden nach ihren sprachlichen Bestandteilen, also nach Sprachsilben, getrennt.

*Kleider-schrank*, *Hosen-träger*, *Diens-tag*, *war-um*, *dar-auf*, *dar-in*, *ge-schwungen*,  
*be-treten*, *Be-treuung*, *Ver-gnüen*

Dasselbe gilt auch für Fremdwörter.

*Atmo-sphäre*, *Mikro-skop*, *Inter-esse*, *Syn-onym*, *abs-trakt*, *At-traktion*, *Ex-spektant*,  
*De-szen-denz*, *in-szenieren*

Einige Fremdwörter trennt man aber bereits nach Sprechsilben, da ihre Bildung nicht allgemein bekannt ist.

*Des-zendenz* (statt: De-szendenz), *Epi-sode* (statt: Epis-ode), *Tran-sit* (statt: Trans-it),  
*sy-nonym* (statt: syn-onym),

Auch zusammengesetzte **geografische** geographische Namen werden nur dann nach Sprachsilben getrennt, wenn sich ihre Bestandteile erkennen lassen. Sonst trennt man nach Sprechsilben.

Im Zweifelsfall schlage man im Wörterverzeichnis nach.

*Schwarz-ach*

aber: **Norder-ney**; nicht: Nordern-ey (ey = Insel)

·

**Zu beachten ist die Silbentrennung der** Wörter „dennoch“, „Drittel“ und „Mittag“.

*den-noch*, *Drit-tel*, *Mit-tag*

Trennungen, die zwar den Vorschriften entsprechen, aber den Leseablauf stören, sollte man vermeiden.

*Spar-gelder*, aber nicht: Spargel-der;  
*be-stehende*, aber nicht: beste-hende;  
*be-inhalten*, aber nicht: bein-halten;  
*Gehör-nerven*, aber nicht: Gehörner-ven

**R182** Treten in einem deutschen Text einzelne *fremdsprachige Wörter*, Wortgruppen oder kurze Sätze auf, dann trennt man nach den deutschen Regeln ab.

*a pos-te-ri-o-ri*, *Co-ming-out*, *Swin-ging Lon-don*

Die Trennungsregeln fremder Sprachen sollen nur bei längeren Zitaten, d. h. bei fortlaufendem fremdsprachigem Text, angewandt werden.

*com-ing*, *swing-ing*